

## Herren 1. Kreisklasse Gr. West

JSK Rodgau IV : TGS Hausen 1897 III  
Donnerstag, 06.10.2022, 20:00 Uhr

### Für den JSK Rodgau IV geht die Siegesstraße weiter

Große Begeisterung herrschte am Donnerstagabend beim Heimteam vom JSK Rodgau IV, als Patrick Ochsenhirt sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste der TGS Hausen 1897 III sicherstellen konnte. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet. Auch die Zahl von 7 Fünf-Satz-Spielen zeugt von einem großen Fight.

Das Spiel lief wie folgt ab: Passende spielerische Mittel hatten Dörny / Schmidt letztlich parat, um Götz / Malorny zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen Breuer / Speer ihr Match gegen Janetzki / Schneeweis noch im Entscheidungssatz. Gekämpft bis zum Schluss hatten Ochsenhirt / Hartmann in der Partie gegen Jentzsch / Zahn, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Marcel Breuer, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Markus Schneeweis wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Noah Wöhrle kam mit der Spielweise von Eike Janetzki am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Einen langen Atem hatten die Spieler im zweiten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Völlig ungefährdet war der Sieg von Patrick Ochsenhirt gegen Michael Jentzsch nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:8, 7:11, 11:4 nicht verloren. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Frank Dörny gegen Celine Götz bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Frank Dörny zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Lange umkämpft war im Anschluss das im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Spiel zwischen Volker Speer und Hans-Dieter Malorny, bevor sich der Gastspieler mit 7:11, 11:7, 3:11, 11:8, 7:11 durchsetzte. Volker Hartmann kam mit der Spielweise von Peter Zahn am Tisch hingegen gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des JSK Rodgau IV und TGS Hausen 1897 III. Einen Zähler für das Team verpasste Marcel Breuer bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Eike Janetzki. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Noah Wöhrle und Markus Schneeweis, das Noah Wöhrle letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Patrick Ochsenhirt machte mit Celine Götz beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg.

Nach diesem Ergebnis weist der JSK Rodgau IV nun ein Punktekonto von 6:0 Punkten auf, während die TGS Hausen 1897 III vor dem nächsten Spiel, das am 06.11.2022 gegen die Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 IV ansteht, 5:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des JSK Rodgau IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.10.2022 gegen den TTC Weiskirchen II.

#### Statistik:

##### JSK Rodgau IV

Doppel: Dörny / Schmidt 1:0, Breuer / Speer 1:0, Ochsenhirt / Hartmann 0:1

Einzel: M. Breuer 1:1, N. Wöhrle 2:0, P. Ochsenhirt 2:0, F. Dörny 1:0, V. Speer 0:1, V. Hartmann 1:0

---

**TGS Hausen 1897 III**

Doppel: Janetzki / Schneeweis 0:1, Götz / Malorny 0:1, Jentzsch / Zahn 1:0

Einzel: E. Janetzki 1:1, M. Schneeweis 0:2, C. Götz 0:2, M. Jentzsch 0:1, P. Zahn 0:1, H. Malorny 1:  
0